

PRESSEINFORMATION

16. JANUAR 2013 / 1 SEITE

SCHLOSS LUDWIGSBURG: NARRENSTURM AM 19. JANUAR

Schloss Ludwigsburg

Narrensturm auf das Ludwigsburger Schloss

Am Samstag, den 19. Januar, findet der traditionelle Narrensturm auf das Ludwigsburger Schloss statt. Rund 1.000 Narren aus dem gesamten Ländle werden für den Angriff erwartet.

Nahezu 40 Narrengesellschaften treffen sich auf dem Rathausplatz und starten um 11.11 Uhr ihren Zug gegen die Residenz. Sie werden um 11.30 Uhr an den Schlosstoren erwartet. Sämtliche Freunde des Ludwigsburger Schlosses sind aufgerufen, zusammen mit den Schlossbewohnern und Mitarbeitern die prachtvolle Anlage zu verteidigen. Die Strategen der Schlossverwaltung planen, zunächst die aufmarschierenden Narren kampflos bis in den Mittleren Schlosshof einzulassen. Danach sollen sie eingekesselt und zur Aufgabe gezwungen werden. Die „Kampflinie“ verläuft unter dem Balkon des Neuen Hauptbaus. Wahrscheinlich versuchen die Angreifer, diese Linie zu durchbrechen. Die Bürger von Ludwigsburg, die bei der Verteidigung helfen, stehen quasi mit dem Rücken zur Wand und kämpfen bis zum letzten Mann. Sollte es den Narren dennoch gelingen, in den Mittleren Hof vorzudringen, wird dort sicher ein närrisches Treiben mit viel Guggenmusik ausbrechen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

„Narrensturm auf das Residenzschloss“

Samstag, 19. Januar, gegen 11.30 Uhr

Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Das gesamte Programm aller Sonderführungen der Schlösser von Ludwigsburg erhält man an der Schlosskasse, im Internet unter www.schloesser-und-gaerten.de sowie über das Info-Telefon der Staatlichen Schlösser und Gärten (07251.74-2770) oder per E-Mail an prospektservice@staatsanzeiger.de. Der Versand der Prospekte ist kostenlos.

1/1

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2011 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).